IDG INSTITUT FÜR DIGITALE GESUNDHEITSDATEN

Auswertungen von Krebsregisterdaten zu Gynäkologischen Tumoren

PD Dr. rer. nat. Christina Justenhoven, Abteilungsleitung Datenauswertung und Reporting,
Krebsregister Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten gGmbH, Mainz

Agenda

- Epidemiologische und klinische Daten
- Epidemiologische Auswertungen zu Gynäkologischen Tumoren
- Klinische Auswertungen zu Gynäkologischen Tumoren
- Qualitätsindikatoren zum Ovarialkarzinom

Epidemiologische und klinische Daten

Klinische-epidemiologische Krebsregistrierung

Krebsregistrierung allgemein:

Die Krebsregistrierung in Deutschland ist flächendeckend.

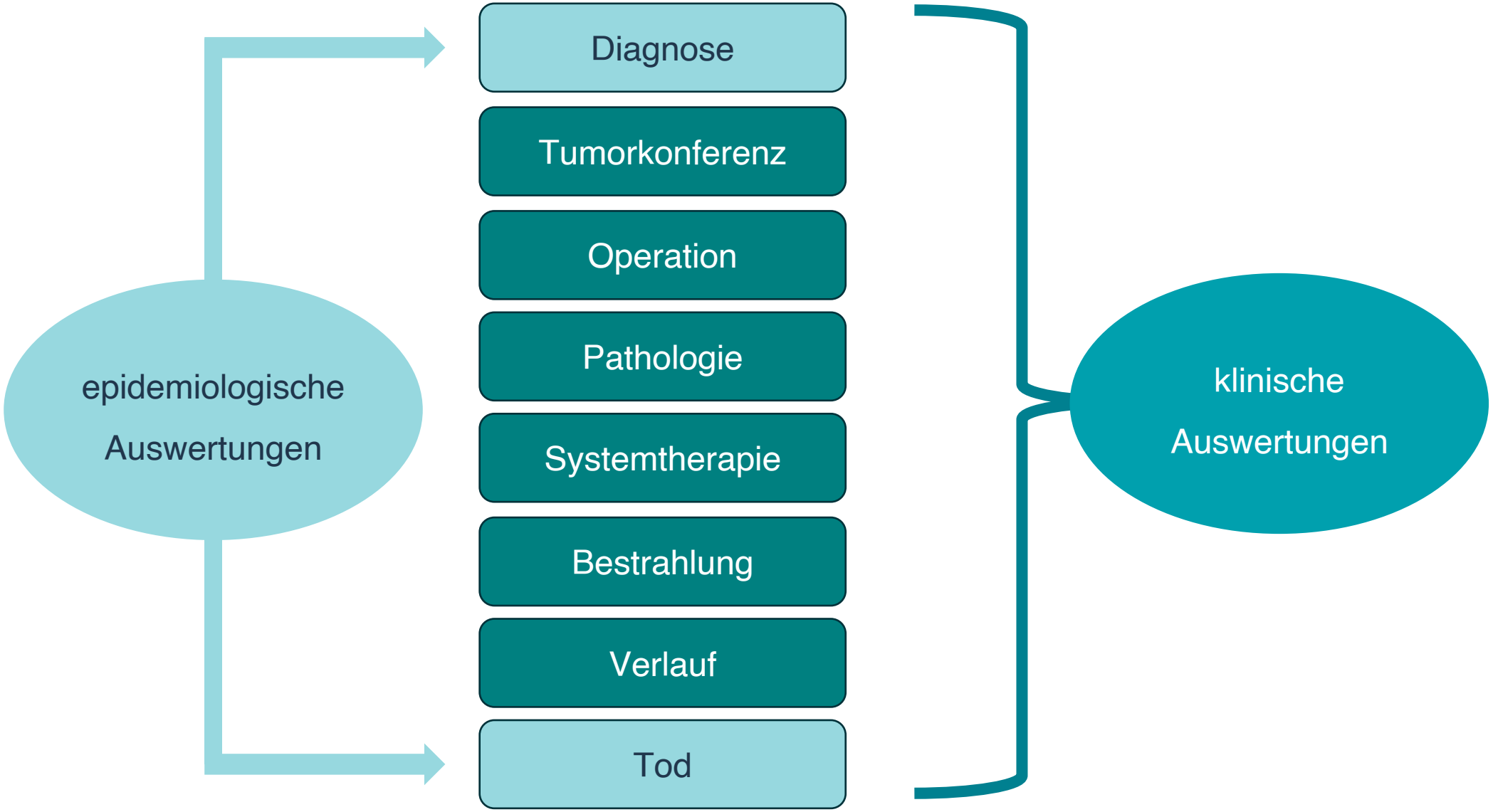
Jede onkologisch tätige Einrichtung ist verpflichtet

an das im Bundesland befindliche Krebsregister zu melden.

Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz:

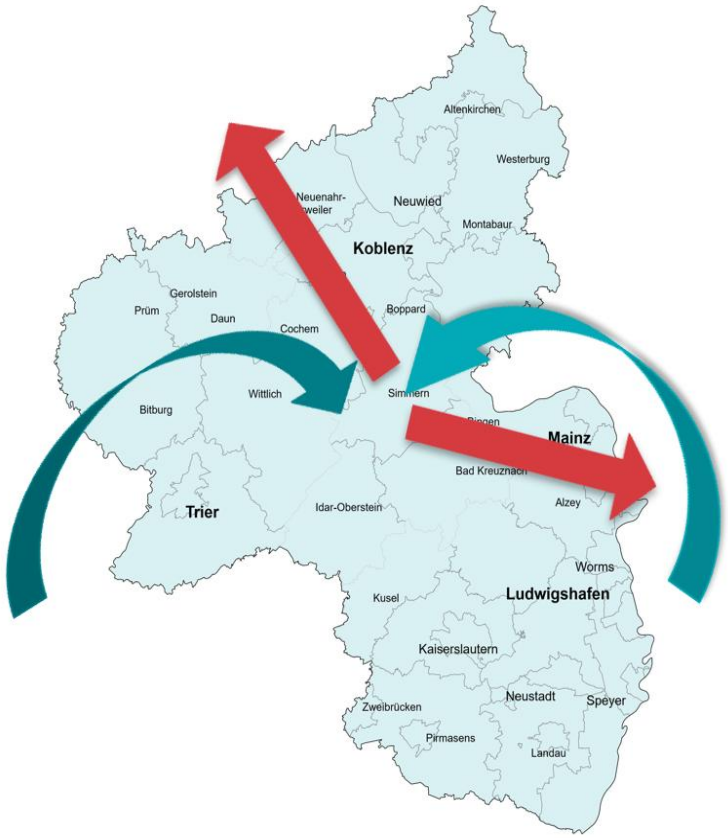
- 1998 Start der epidemiologischen Krebsregistrierung
- 2016 Start der klinischen Krebsregistrierung

Klinische-epidemiologische Krebsregistrierung



Klinische-epidemiologische Krebsregistrierung

Auswertung nach Wohnort

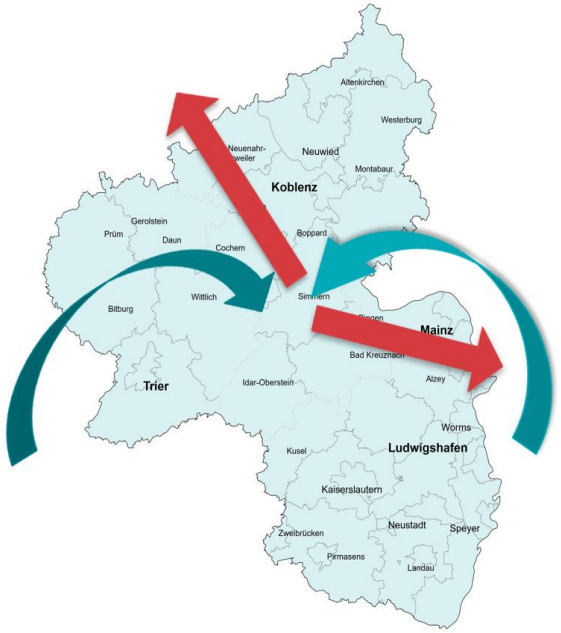


Auswertung nach Behandlungsort

Klinische-epidemiologische Krebsregistrierung

- Real-World-Daten
- flächendeckende Datensammlung
- vielfältige Auswertungsmöglichkeiten:
  - epidemiologische Auswertungen
  - klinische Auswertungen
  - Versorgungsrealität
  - Qualität der Behandlung
  - …

Auswertung nach Wohnort



Auswertung nach Behandlungsort

Grundlagen der folgenden Auswertungen

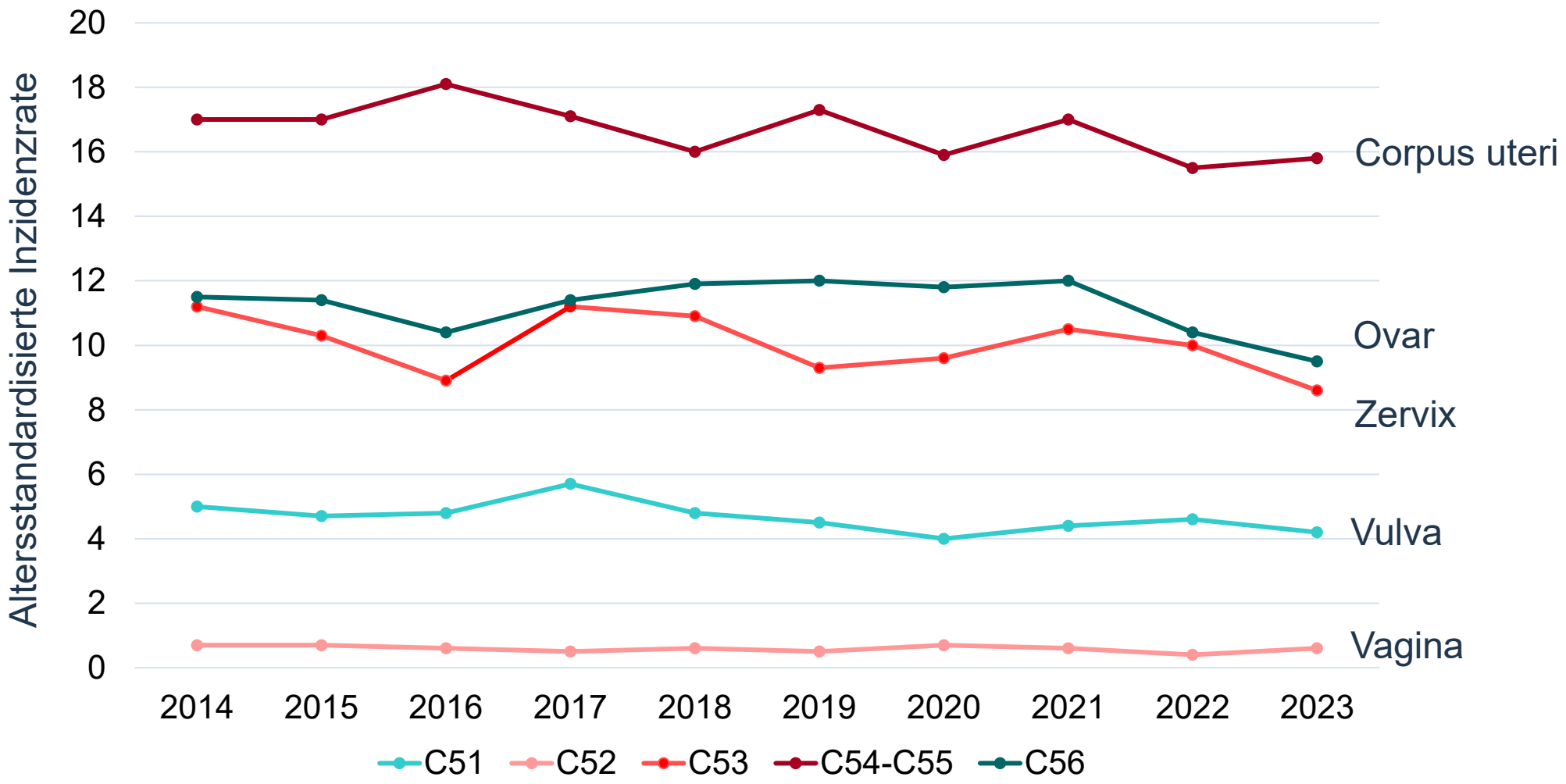
- Einbezogen wurden Patientinnen mit folgenden Tumoren:
  - Vulva (ICD-10 GM C51)
  - Vagina (ICD-10 GM C52)
  - Zervix (ICD-10 GM C53)
  - Corpus uteri (ICD-10 GM C54-C55)
  - Ovar (ICD-10 GM C56).
- Die epidemiologischen Auswertungen berücksichtigen die Wohnbevölkerung von Rheinland-Pfalz.
- Die klinischen Auswertungen berücksichtigen die in Rheinland-Pfalz Behandelten.

Epidemiologische Auswertungen zu Gynäkologischen Tumoren

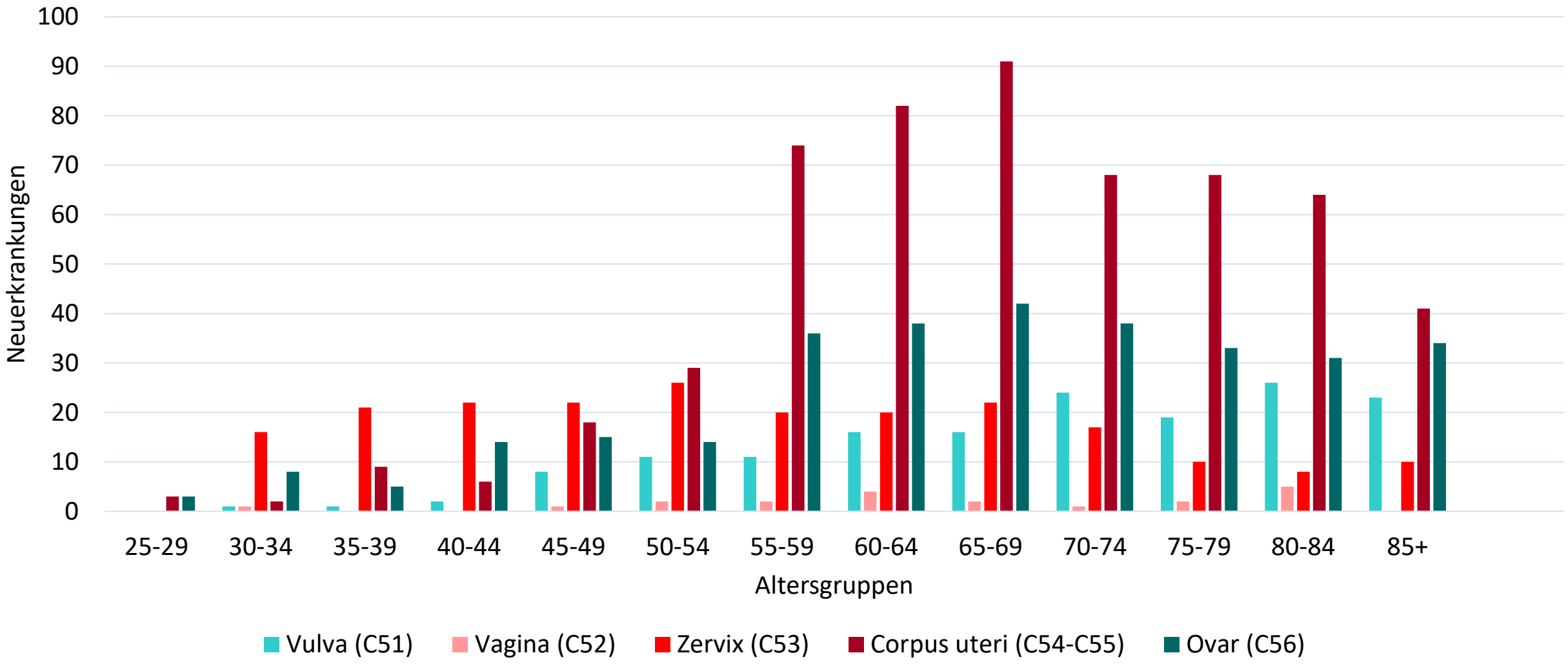
Neuerkrankungen und Sterbefälle

Karzinom	ICD-10-GM	Neuerkrankungen 2023	Sterbefälle 2023
Vulva	C51	158	46
Vagina	C52	20	10
Zervix	C53	214	57
Corpus uteri	C54-C55	555	118
Ovar	C56	314	232

Inzidenzraten

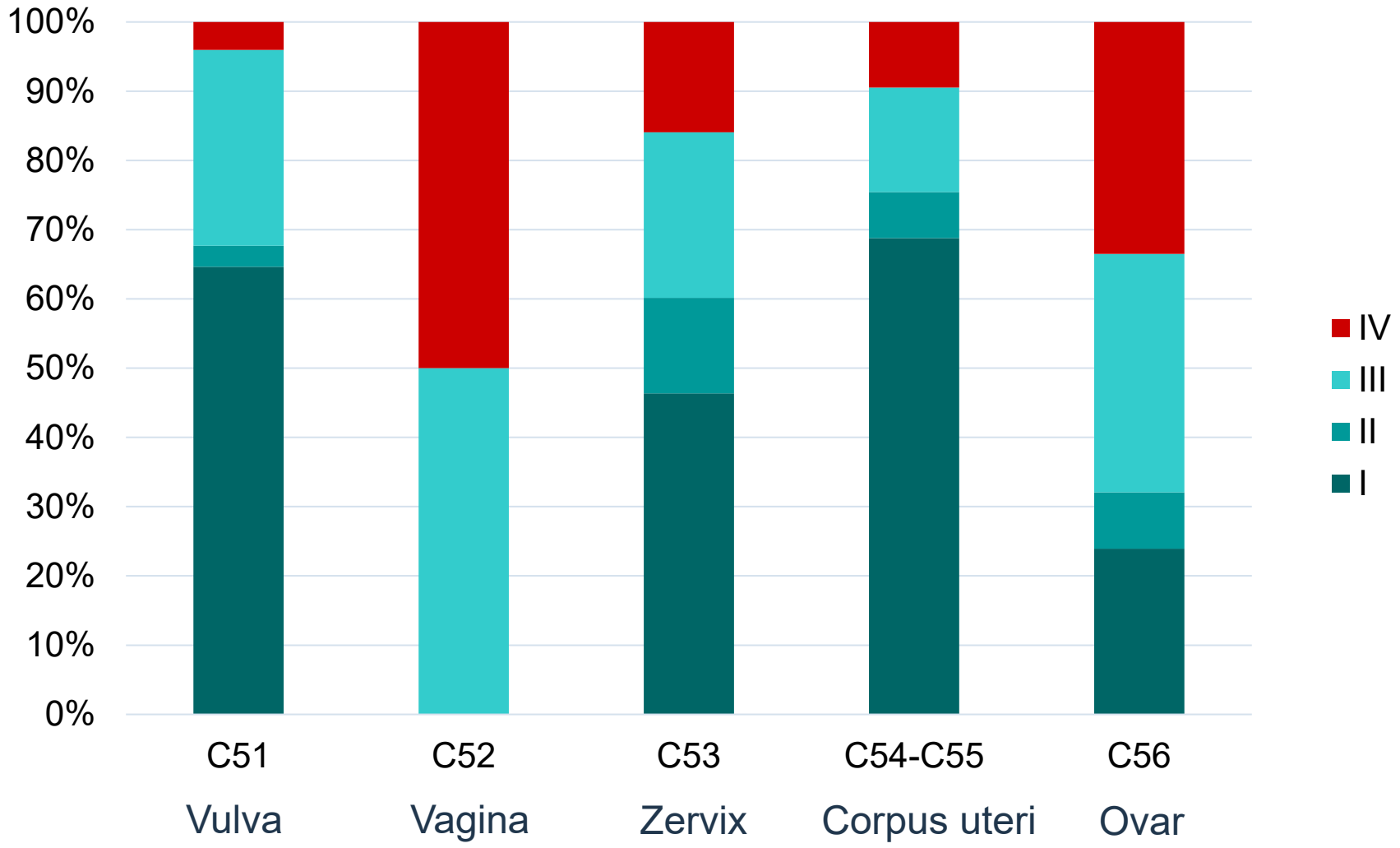


Altersverteilung

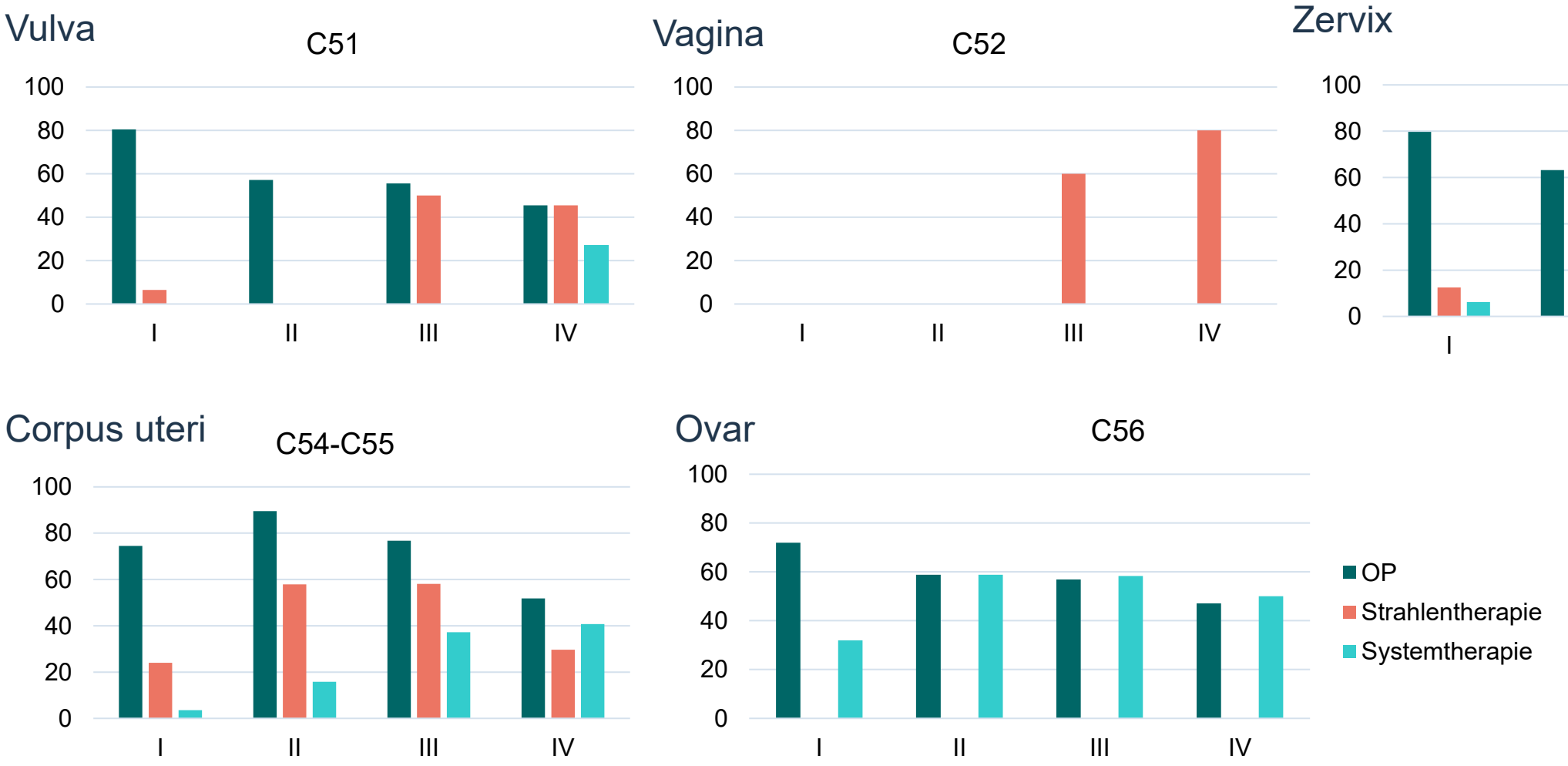


Klinische Auswertungen zu gynäkologischen Tumoren

FIGO


100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
C51
Vulva
C52
Vagina
C53
Zervix
C54-C55
Corpus uteri
C56
Ovar
IV
III
II
I

Therapie

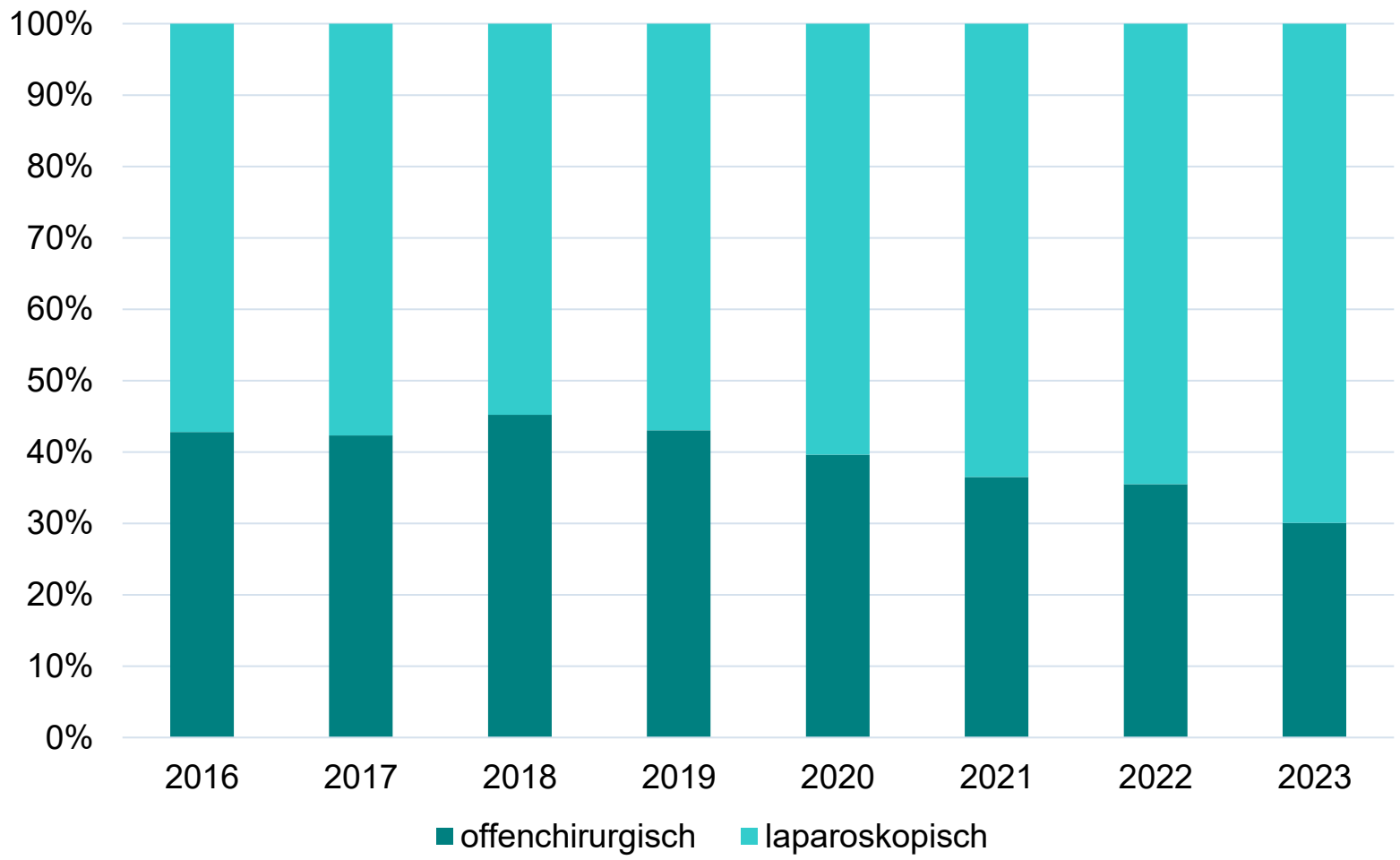

Vulva
C51
Vagina
C52
Zervix
C53
Corpus uteri
C54-C55
Ovar
C56
100
80
60
40
20
0
I
II
III
IV
OP
Strahlentherapie
Systemtherapie

Operation

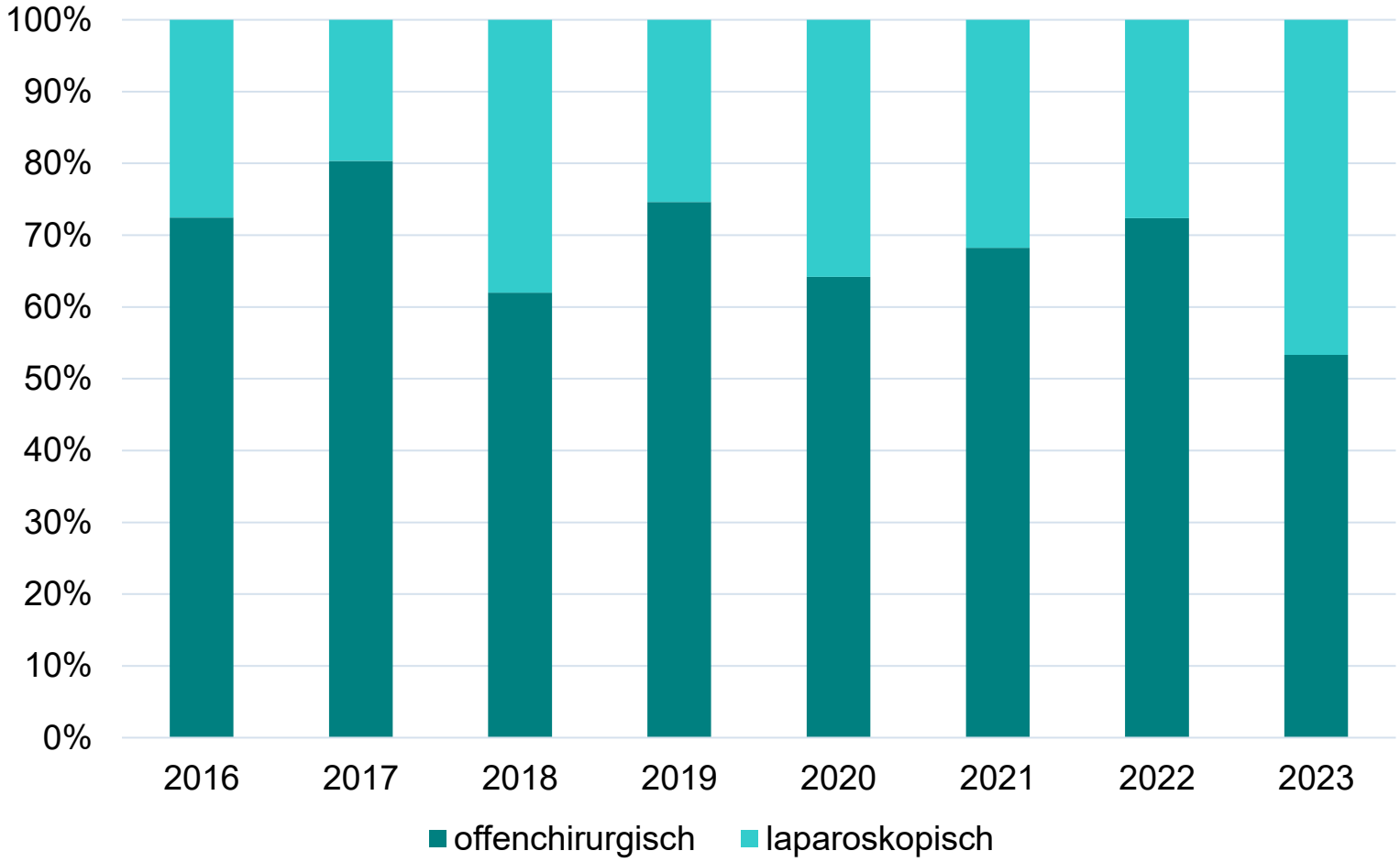
Gibt es über die Zeit Veränderungen beim OP-Zugang

bei Operationen der Tumoren des Corpus uteri und des Ovars?

Corpus uteri - OP-Zugang



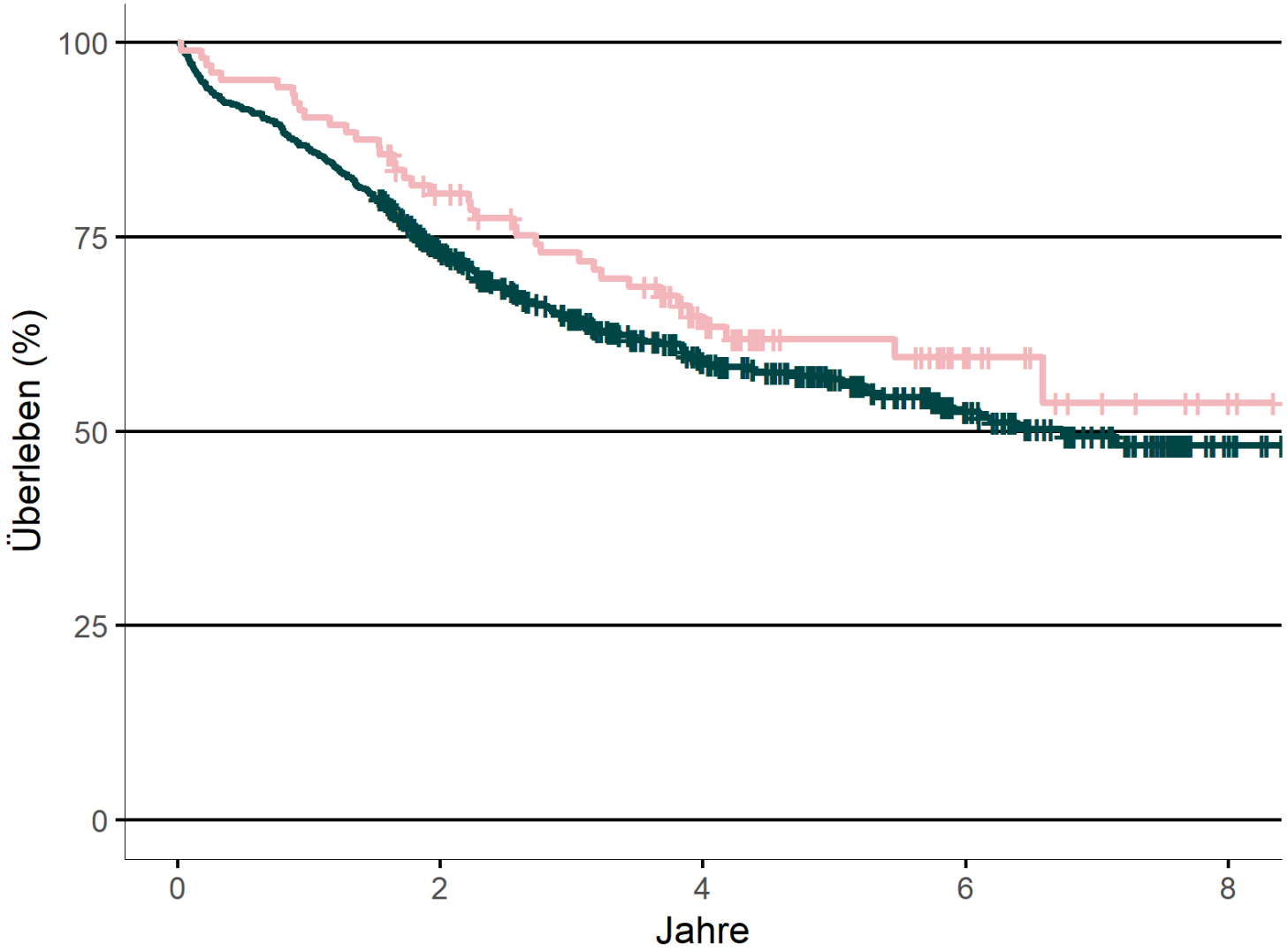
Ovarialkarzinom - OP-Zugang



Operation

Beeinflusst die Operationserfahrung eines Krankenhauses das Overall-Survival nach Operationen von Tumoren des Ovars?

Ovarialkarzinom
Overall-Survival nach Operation



Einrichtungen in Gruppen
nach Anzahl der OPs pro Jahr

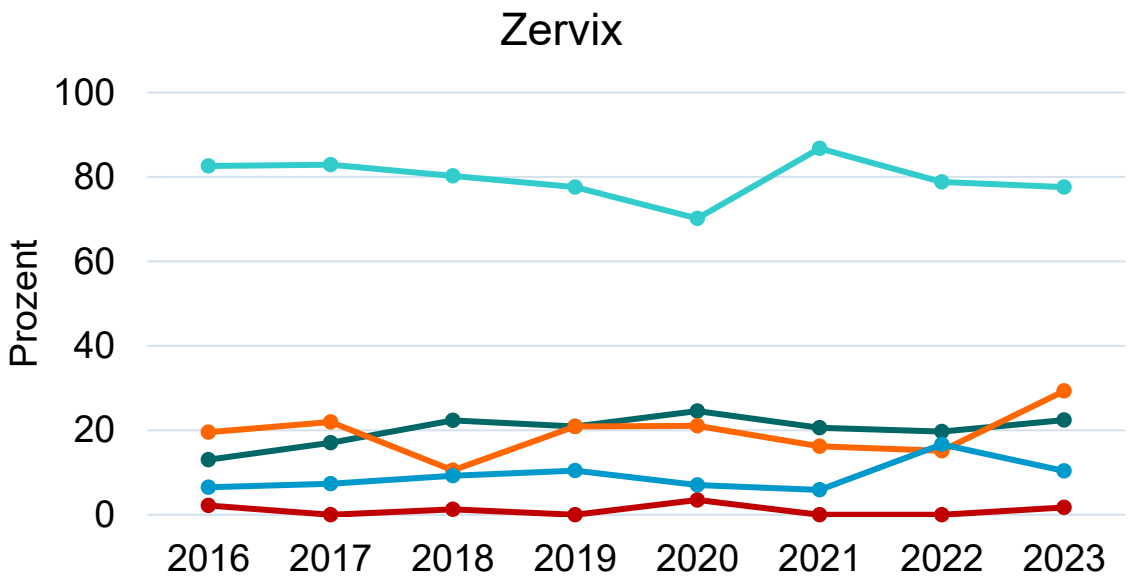
≥ 15 OPs pro Jahr

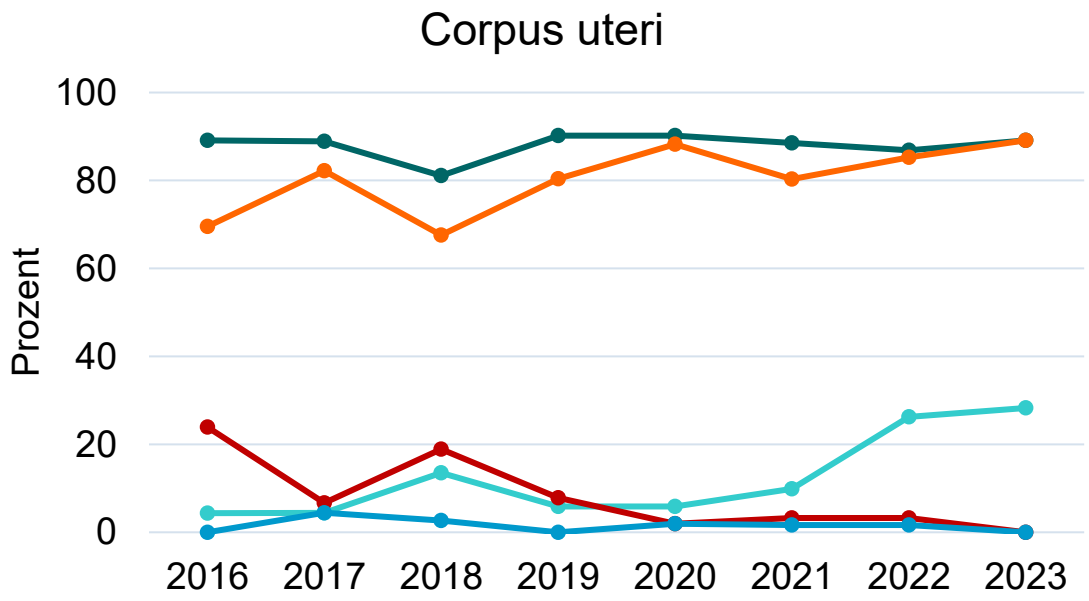
< 15 OPs pro Jahr

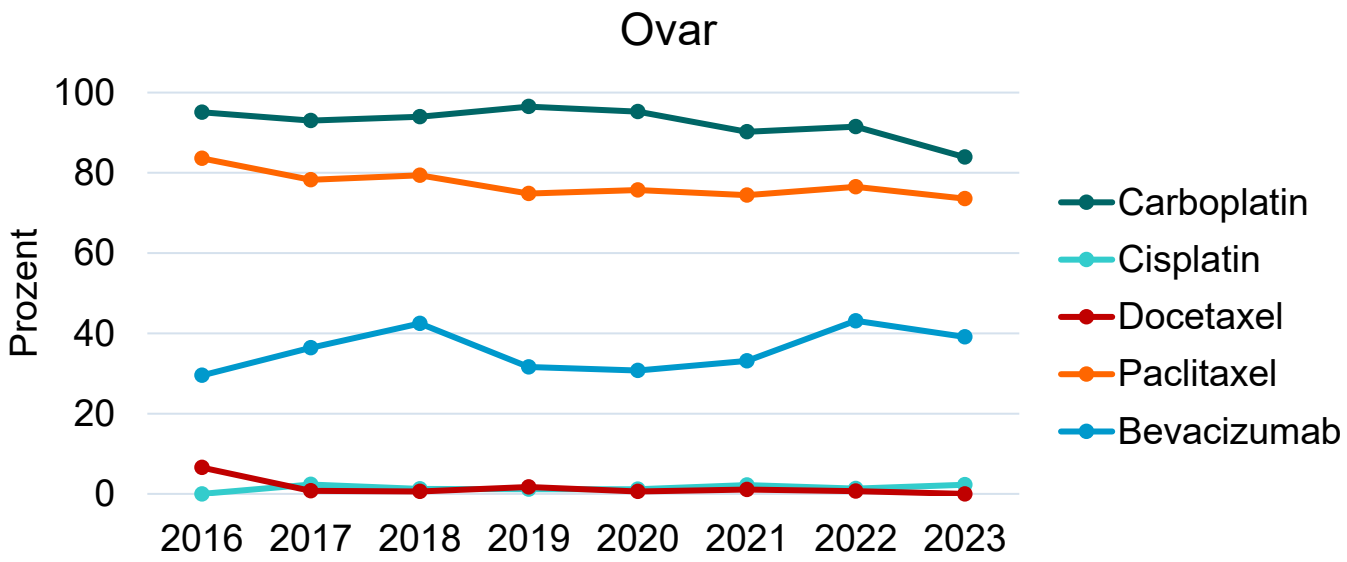
Systemtherapie

Welche Veränderungen zeigen sich über die Zeit bei den Wirkstoffen, die zur Behandlung von Tumoren Zervix, des Corpus uteri und des Ovars gemeldet wurden?

Wirkstoffe der Systemtherapien





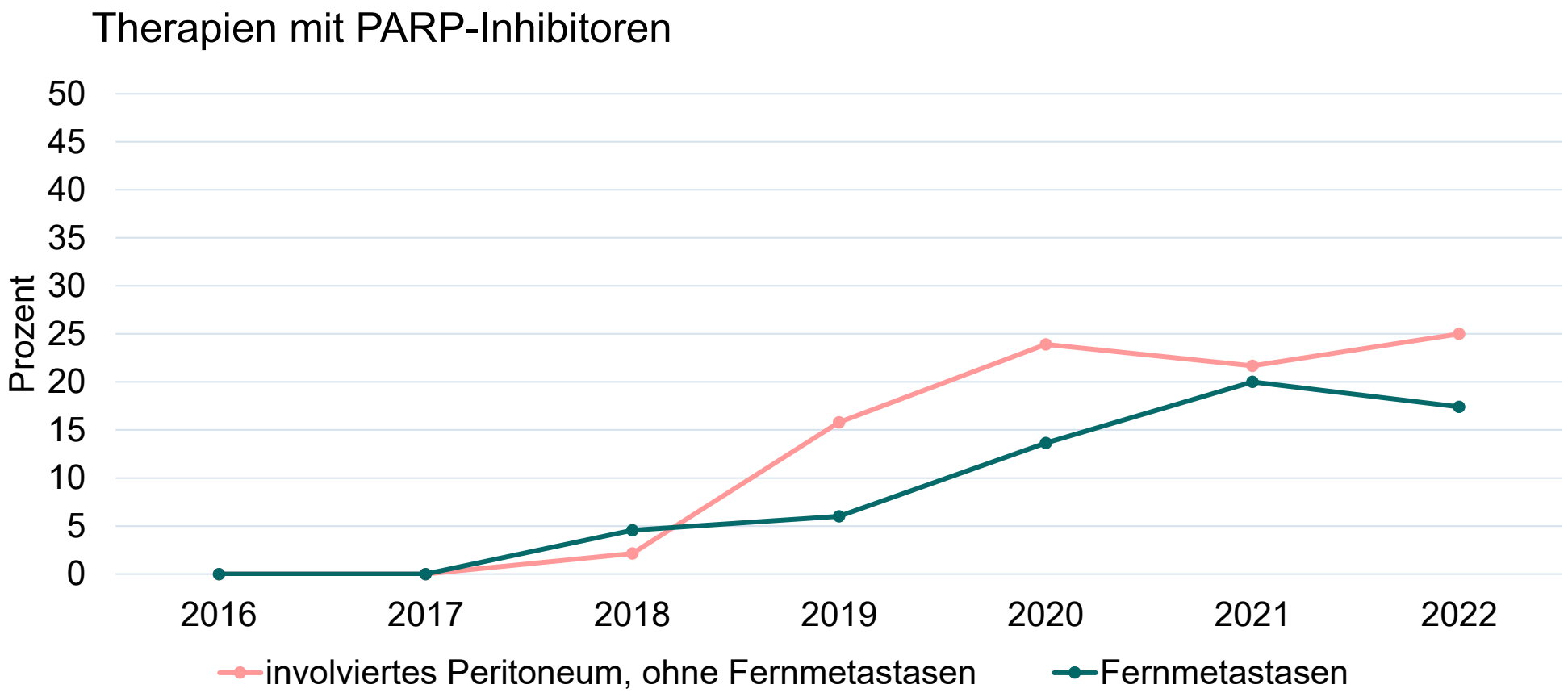


Eingeschlossen wurden Patientinnen mit Chemo-, Immun- und/oder zielgerichteter Therapie

Ovarialkarzinome mit involviertem Peritoneum

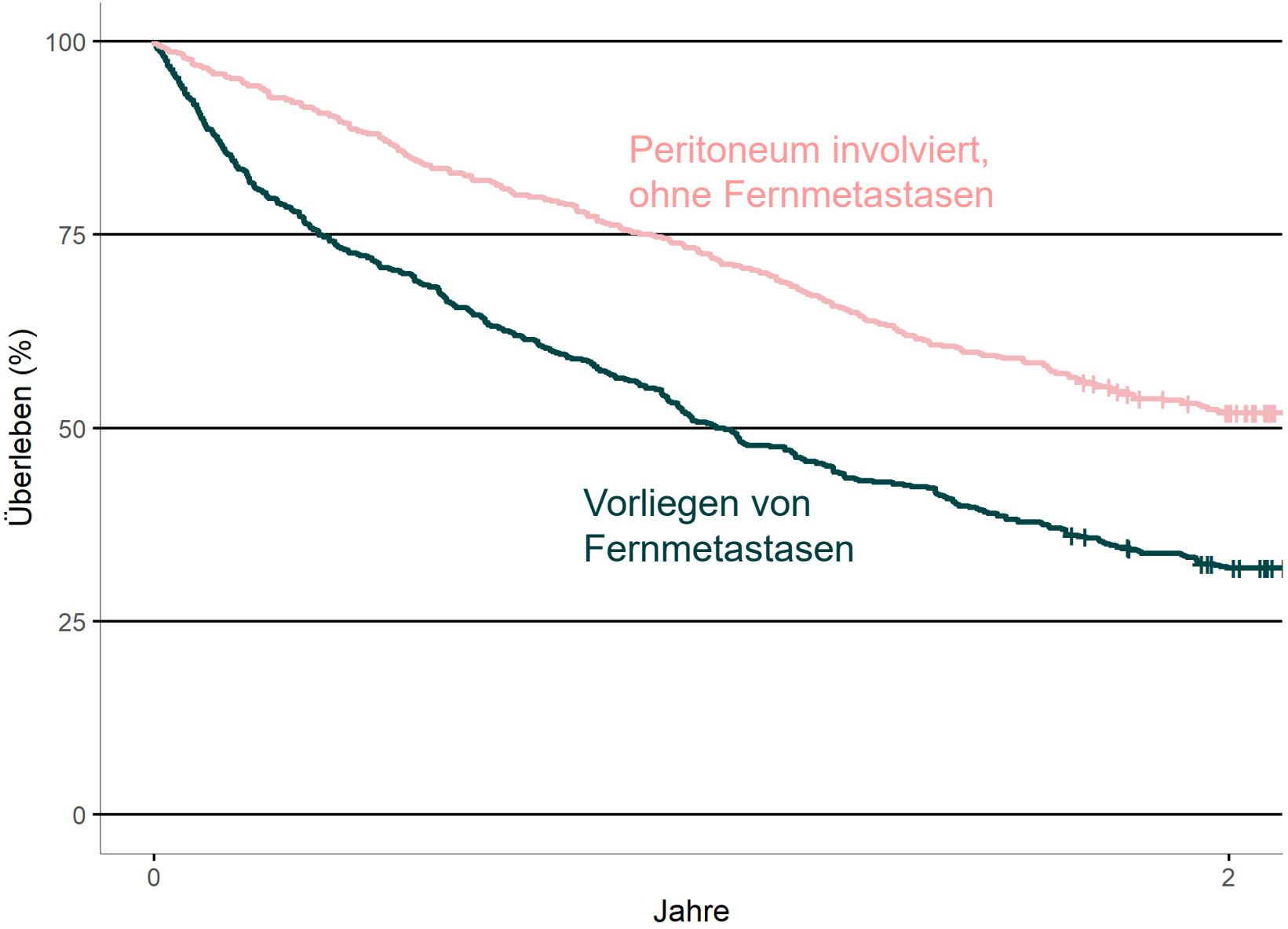
Wie wichtig ist es, ein involviertes Peritoneum von einer Fernmetastase zu unterscheiden?

Ovarialkarzinom – Therapie mit PARP-Inhibitoren



Gruppe 1 umfasst Patientinnen, bei denen das Peritoneum involviert war, aber kein Fernmetastasen vorlagen.
Gruppe 2 umfasst Patientinnen mit Fernmetastasen.

Ovarialkarzinom – Event-Free Survival



Patientinnen bei denen das Peritoneum involviert ist, aber keine Fernmetastasen vorliegen, müssen von Patientinnen mit Fernmetastasen unterschieden werden.

Bitte richtig melden!

Ovarialkarzinom – Peritoneum ist nicht M1

Patientinnen, bei denen das Peritoneum involviert ist, aber keine Fernmetastasen vorliegen, müssen von Patientinnen mit Fernmetastasen unterschieden werden.

Bitte richtig melden!

Woher kommt das Missverständnis?

TNM-Buch Version 8 Englisch

M1	IV	Distant metastasis (excludes peritoneal metastasis)

TNM-Buch Version 8 Deutsch

M1	IV	Fernmetastasen (ausschließlich Peritonealmetastasen)

Ovarialkarzinom – Peritoneum ist nicht M1

Patientinnen, bei denen das Peritoneum involviert ist, aber keine Fernmetastasen vorliegen, müssen von Patientinnen mit Fernmetastasen unterschieden werden.

Bitte richtig melden!

Woher kommt das Missverständnis?

TNM-Buch Version 8 Englisch

M1	IV	Distant metastasis (excludes peritoneal metastasis)

TNM-Buch Version 8 Deutsch

M1	IV	Fernmetastasen (ausschließlich Peritonealmetastasen)

Korrekte Übersetzung: M1 IV Fernmetastasen (Peritonealmetastasen sind ausgeschlossen)

Qualitätsindikatoren zum Ovarialkarzinom

Qualitätsindikatoren

Wie gut werden Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinie in Rheinland-Pfalz erfüllt?

Qualitätsindikator

Ovarialkarzinom

QI 3 - Makroskopisch vollständige Resektion fortgeschrittenes Ovarialkarzinom

Zähler:

Anzahl der Patientinnen mit makroskopisch vollständiger Resektion.

Nenner:

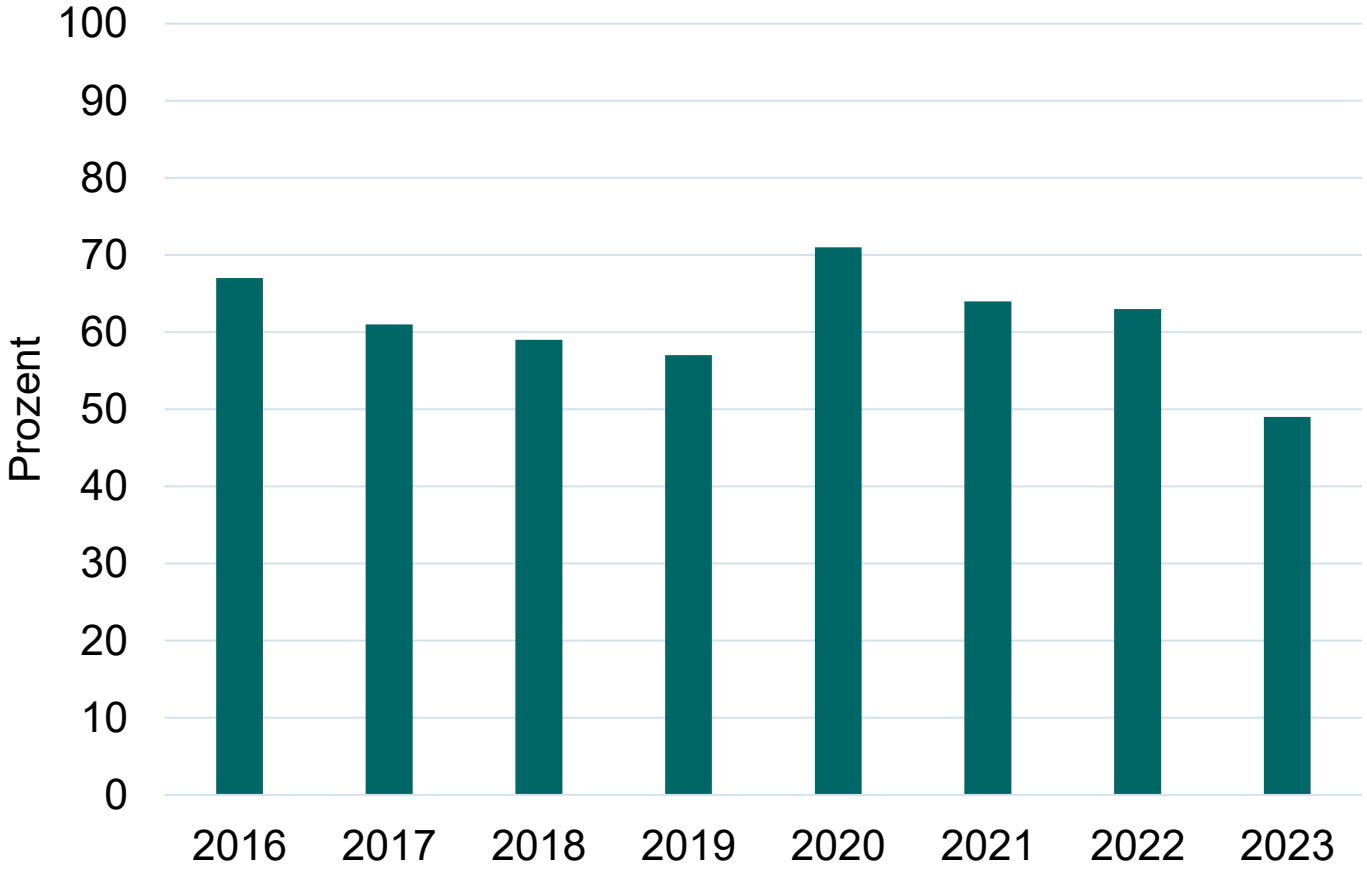
Alle Patientinnen mit Erstdiagnose Ovarialkarzinom ≥ FIGO IIB und operativer Tumorentfernung ohne vorherige Chemotherapie.

Ziel: möglichst häufig

Qualitätsindikator

QI 3 - Makroskopisch vollständige Resektion fortgeschrittenes Ovarialkarzinom

Rheinland-Pfalz gesamt



Qualitätsindikator

Ovarialkarzinom

QI 5 - Postoperative Chemotherapie fortgeschrittenes Ovarialkarzinom

Zähler:

Anzahl der Patientinnen mit postoperativer Chemotherapie.

Nenner:

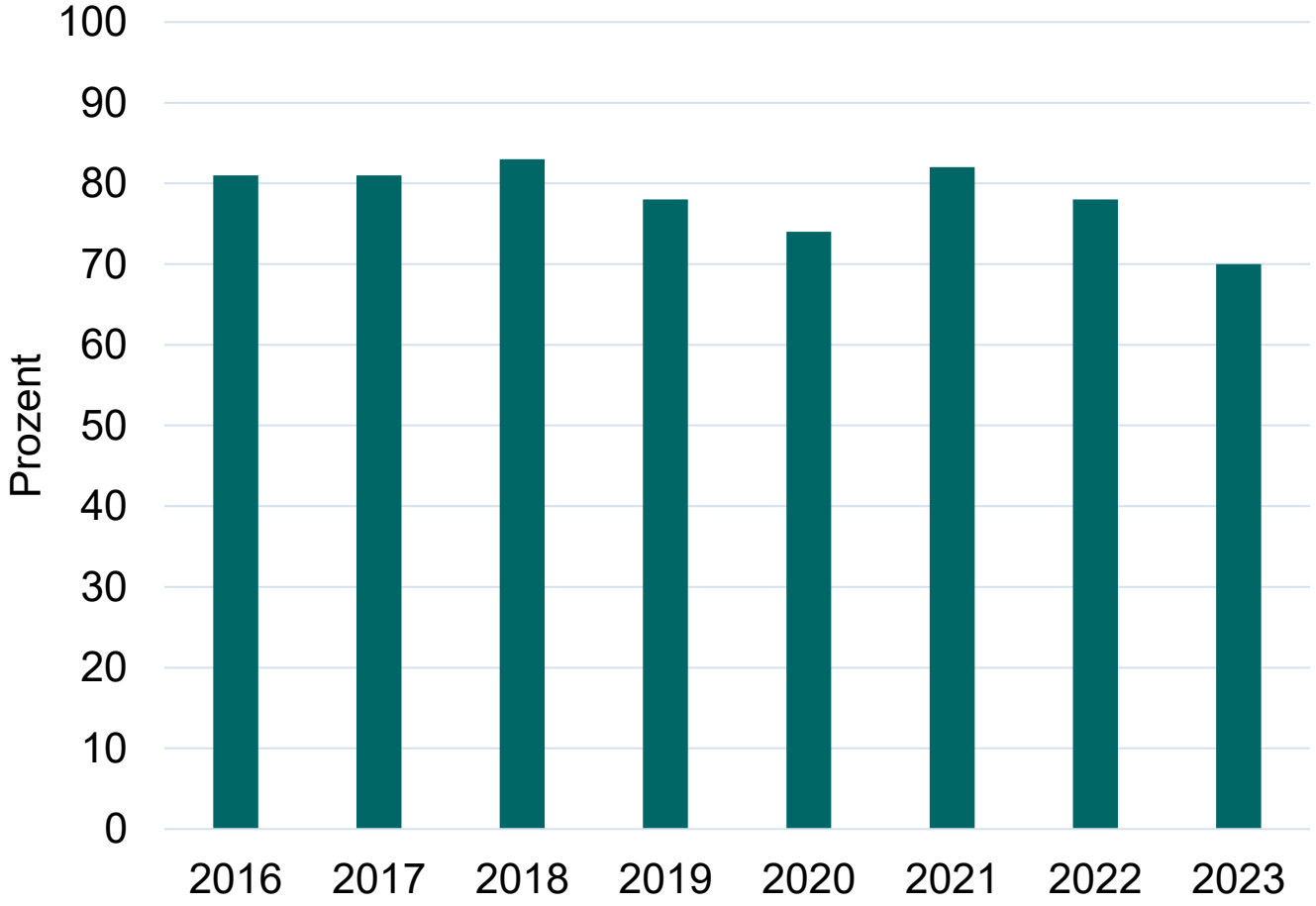
Alle Patientinnen mit Erstdiagnose Ovarialkarzinom ≥ FIGO II und Chemotherapie.

Ziel: möglichst häufig

Qualitätsindikator

QI 5 - Postoperative Chemotherapie fortgeschrittenes Ovarialkarzinom

Rheinland-Pfalz gesamt



Zusammenfassung

- Die altersstandardisierten Inzidenzraten der gynäkologischen Tumoren sind leicht fallend.
- Tumoren in Vagina und Ovar werden meist erst in fortgeschrittenen Stadien diagnostiziert.
- Der Anteil laparoskopischer Operationen nimmt bei Corpus uteri und Ovar zu.
- Operationen in erfahrenen Einrichtungen zeigen bei Ovarialkarzinomen ein besseres Overall-Survival.
- Therapien mit Bevacizumab nehmen bei Tumoren in Ovar und Zervix zu.
- Bei Ovarialkarzinomen muss ein betroffenes Peritoneum von Fernmetastasen unterschieden werden.
- Die Erfüllungsraten der Qualitätsindikatoren variierten leicht über den Beobachtungszeitraum.

IDG

FÜR DIE GESUNDHEIT

JEDES EINZELNEN